



Landvolkvorsitzender Joachim Zeidler (l.), Klaus-Dieter Böse (r.) und Bärbel Hucklenbroich freuen sich mit den Siegern.

Landwirte in spe messen sich

53 Auszubildende nehmen am Berufswettbewerb der BBS I teil

Von Burkhard Ohse

Gifhorn. 53 Auszubildende im Agrarbereich der Berufsbildenden Schulen I beteiligten sich nun am Berufswettbewerb der deutschen Landjugend. Am Ende bei der Siegerehrung gab es dafür viel Beifall und Lob für die Teilnehmer des Kreisentscheids.

Auch Bärbel Hucklenbroich, Abteilungsleiterin Agrar der Schule, war begeistert. „Klasse, dass Sie sich dem Wettbewerb gestellt und die Sache ernst genommen haben“, sagte sie bei der Siegerehrung. Die ersten drei Plätze beim Wettbewerb belegten Schüler des ersten Ausbildungsjahrs. Niels Single (Edesbüttel) siegte dabei vor Jakob Köhler (Volkse) und Dennis Schulze (Darrigsdorf). Auch die weiteren Platzierten, Nils Aselmeyer, Tristan Ullmann und Tim Lüdde, werden den Landkreis und die BBS I beim Bezirksentscheid vertreten. Alle zwei Jahre findet der Wettbewerb statt, bei dem junge, angehende Landwirte Wissen, rhetori-



Niels Single wurde von Bärbel Hucklenbroich für den ersten Platz geehrt. Fotos: Ohse

rische Fähigkeiten und praktisches Geschick unter Beweis stellen.

Abzuarbeiten waren drei Stationen. Berufsbezogene Aufgaben zum Thema Bodenbearbeitung und Aussaat, Tierhaltung, Abrechnung im Agrarbüro und Fragen zum Allgemeinwissen aus den Bereichen Politik, Geografie und Europäischer Union gab es bei der ersten Station. Eine Präsentation zum Thema

„Einsatz moderner Medien, Kommunikationsmittel in der Landwirtschaft und Präsentationen zum Thema „Mein Ausbildungsbetrieb“ standen bei der zweiten Station auf der Agenda.

Und die Bestimmung von Saatgut, Futtermitteln und Werkstoffen sowie ein fachgerechtes Erstellen einer Holzverbindung mit Flugloch hießen die Aufgaben bei der dritten

Station. „Sie haben einen tollen Beruf mit tollen Aussichten. Sie werden nie allein sein, die Kammer und viele andere Institutionen werden Ihnen auch weiterhin zur Seite stehen“, sagte Klaus-Dieter Böse, Geschäftsführer des Landvolks zu den angehenden Landwirten.

Dank gab es auch an die ehrenamtlichen Richter, zusammengestellt aus den Betriebsleitern der landwirtschaftlichen Ausbildungsbetriebe, die einen Dreivierteltag ihrer Zeit spendiert hatten, und die weiteren Lehrkräfte und Helfer in Zusammenarbeit mit dem Landvolk, wie Hucklenbroich sagte.

In ganz Niedersachsen wurden weit mehr als 3000 Teilnehmer bei den Kreiswettbewerben gezählt, die sich an mehr als 30 Standorten angemeldet hatten. Nach einem zwischen geschalteten Gebietsentscheid sollen am 31. März und am 1. April die Landesbesten ermittelt werden. Die zwölf Sieger werden Niedersachsen dann vom 12. bis 16. Juni beim Bundesentscheid in Güstrow vertreten.